

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 9: **Zentren = Centres = Centres**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RWD

Zeichnen

RWD

Büromöbel

RWD

Innenausbau

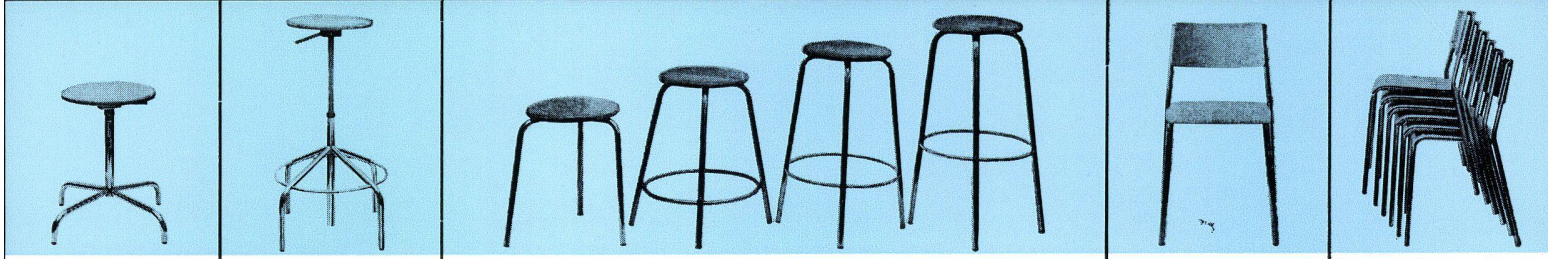
RWD



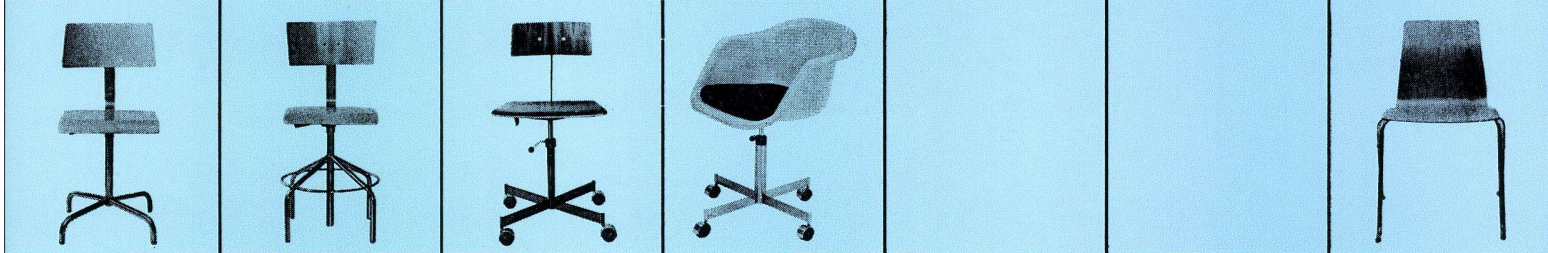
Stühle

Reppisch-Werke AG

8953 Dietikon/Schweiz Telefon 051/88 68 22



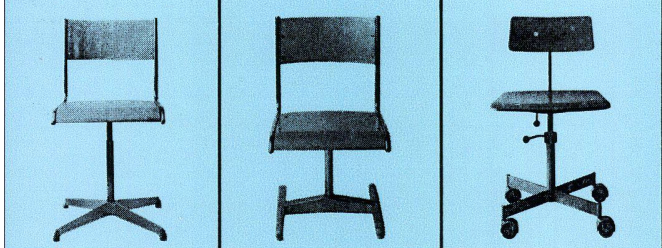
H 10 45-60 **90.-** H 12 50-80 **90.-** H 45 - H 50 **40.-** HR 55 **60.-** HR 65 **65.-** HR 75 **70.-** St 45 **55.-** St 45 gestapelt



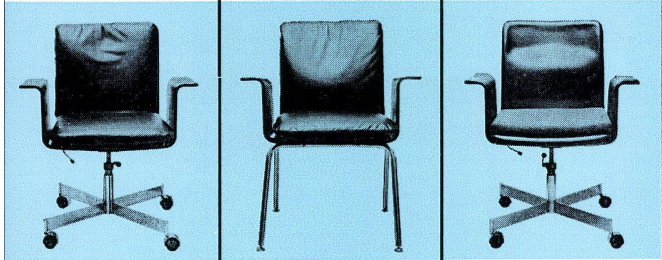
St 10 45-60 **120.-** St 12 50-80 **120.-** St 30 o. Rollen 100.- St 30 m. Rollen 120.- St 80R Plastik **190.-** St 70 stapelbar **92.-**

RWD-Kevi-St. ST 40
CORD rot-blau-grau
PLASTIK
rot-blau-schwarz
+ Chrom 10.-
+ Rollen 20.-
+ Feder 5.-
+ 4 cm Polster 10.-
+ Armlehnen 30.-
Suezia-Stoff
rot-blau-grau 10.-
Kunstleder
schwarz 10.-

St 40 **120.-** St 40 R St 40 R St 40 R St 40 R St 40 R St 40 R



St X Schülerstuhl 35-50 **55.-** St H Schülerstuhl 35-50 **55.-** St 20 Schülerstuhl 30-45 90.-/m. R. 100.-



St 60 R Leder **590.-** St 60 Leder **490.-** St 65 R Kunstl. **600.-**



Diese grosse RWD+Kevi-Stuhlkollektion ist in den Ausstellungs-
räumen des RWD-Hochhauses in Dietikon und bei unseren Wieder-
verkäufern zu besichtigen.

hugo peters' formschönes Sofa Elita 62 fügt sich harmonisch in jedes Interieur ein. Von klassisch-strenger Form und grosszügiger Linie, lässt es sich reizvoll auch mit antiken Möbeln jeder

Stilrichtung kombinieren. Elita 62 ist so bequem wie elegant – zum sitzen, ruhen, plaudern – und sogar zum schlafen! Preis in Leinenvelours Fr. 3000.-

hugo peters, Inneneinrichtungen
3000 Bern, Junkerngasse 1
Telefon 031/22 40 21

8001 Zürich, Limmatquai 3
Telefon 051/34 93 95

hugo peters



28.



Palazzo del Tessile – Piazza Sei Febbraio – MILANO

Internationaler Salon für Bekleidungstextilien

mit

5. Salon für Heim- und Haustextilien

von Samstag, den 7., bis Dienstag, den
10. November 1970

Besuchen Sie das internationale Treffen
des modischen Textil-Fachhandels,
der Stilisten, Designer und der Fachpresse
mit den Nouveauté-Webern.

Neuer, origineller, besser und individueller
kreieren die italienischen Weber und Wirker
für Kleid und Heim.

Mustervorschau für Herbst/Winter 1971/72
Nachmusterung für Frühjahr/Sommer 1971

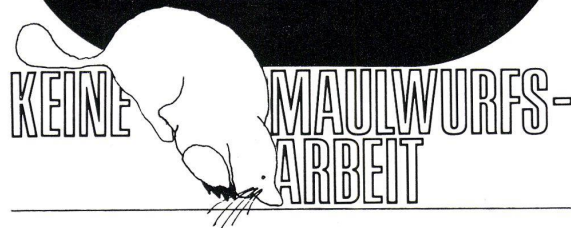
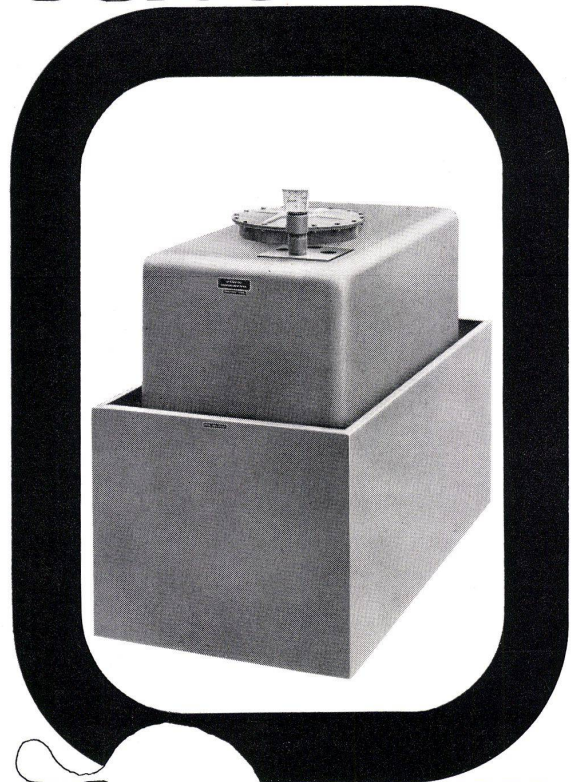
Auskunft: Hotelzimmerbestellung – Flugreisen zu Sonderpreisen – technische und kommerzielle Anfragen

Briefanschrift: **MITAM, GALLERIA SAN BABILA 4/D – I-20122 MILANO**

Telephonauskunft: 79 21 54 – 79 21 55 — Telegramme: CENTROMODA MILANO

VON ROLL

Oelbehälter



Maulwurfsarbeiten

vor, neben oder hinter Ihrem Haus (wir meinen den Aushub für einen Oeltank) ersparen Ihnen unsere Oelbehälter mit Auffangwannen.

Verlangen Sie unsern Prospekt.

VON ROLL AG.

Werk Rondez, 2800 Delémont
Telefon 066 217 21

644

berücksichtigt. Die feuchtheißen und die trockenheißen Klimagebiete stellen völlig verschiedene Anforderungen an das Material und verlangen entgegengesetzte Bauweisen. Darüber hinaus fordern verschiedene soziale Strukturen, Lebensgewohnheiten und kulturelle Entwicklungen in den einzelnen Ländern für gleiche Aufgaben unterschiedliche Lösungen.

Nach diesen Aspekten werden die technischen Fragen in dem Band behandelt. Der Autor, der über 20 Jahre im Tropenbau tätig ist, wertet alle Erfahrungen, die auf eigenen und fremden langjährigen Beobachtungen beruhen, in dem Werk aus. Es ist ein Kompendium für den Spezialisten und ein Nachschlagewerk auch für den im Tropenbau Unerfahrenen.

Die heimischen und importierten Baumaterialien werden systematisch untersucht und die Auswirkungen von Erdbeben, Wirbelstürmen, Termiten usw. auf das Bauen behandelt.

Konstruktion, vom traditionellen Primitivbau bis zur Vorfabrikation, wird an Beispielen erläutert.

Die Möglichkeiten für Klimaschutz und Klimatisierung werden vom klimagerechten Bauen durch richtig angewandte Bauelemente und Grundrisse bis zum eigenen «Innenklima durch air-conditioning» behandelt.

Der Rahmen des Buches umfaßt auch die Erschließung und die städtebaulichen Probleme.

Eine Abrundung der Information wird schließlich durch umfangreiche Umrechnungstabellen zwischen dem metrischen und dem britisch-amerikanischen System sowie durch eine Bibliographie und Registrierung derjenigen Institutionen gegeben, die sich mit Tropenbau befassen.

Schwimmen im Haus

Planung und Ausführung von Privat- und Hotelschwimmbädern.

Von Dietrich Fabian, 188 Seiten mit rund 200 Photos und Zeichnungen. Gebunden mit Glanzfolienüberzug DM 36.-. Verlag Georg D. W. Callwey, München.

Das langerwartete Kompendium über gedeckte Privat-Schwimmbäder – vom bescheidenen Einbau im Keller bis zur Hotelattraktion. Bisher gibt es in Europa knapp über 1000 Privat- und Hotel-Hallenschwimmbäder, etwa 2000 weitere werden in absehbarer Zeit gebaut. Schwimmen wird als gesündeste Sportart und wirksamer Ausgleich für den heutigen Bewegungsmangel immer wichtiger. Das von der Jahreszeit unabhängige Schwimmbad im eigenen Heim gehört nicht mehr zum Luxus. Moderne Hotels legen sich komfortable Anlagen nicht allein als Attraktion zu, sondern auch unter dem Gesichtspunkt, unabhängiger von der Saison zu werden. Auf den Architekten kommen neue Aufgaben zu. Bislang gab es wenig Erfahrung, vielfache Fehlplanung und kaum Literatur. Ein im Schwimmsport und Bäderbau international bekannter Fachmann macht nun die neuen Erkenntnisse und inzwischen aus eingehenden technischen Studien gewonnenen grundsätzlichen Regeln und Normen zugänglich. Er stellt die Möglichkeiten für das private gedeckte

Schwimmbad an Hand sorgsam ausgewählter Beispiele in den verschiedensten Größenordnungen vor, erörtert die Fragen der Platzwahl, des Raumprogramms, der Verbindung zu den Schlafräumen und zur Natur – durch große Fensterflächen, den Austritt ins Grüne oder im Idealfall durch kombinierte Anlagen mit Innen- und Außenbecken –, der technischen Ausstattung, des Betriebsablaufs und der Kosten. Er unterrichtet über die baulichen und technischen Details, Richtlinien und Verordnungen wie Bezugsquellen. Wie schrieb der «Deutsche Schwimmsport» über Fabians großes Handbuch Bäder? «Ein Standardwerk, das in der deutschen Fachliteratur und der des Auslands kein Gegenstück hat.»

Karl Richard Kränzler, Architekt

Grundrißbeispiele

für Geschoßwohnungen und Einfamilienhäuser. Planungsgrundlagen für den Wohnungsbau. Bearbeitet im Institut für Bauforschung, Hannover, 1970. Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin. 84 Seiten, Format A4, mit 20 Bildern und 51 Grundrißbeispielen. Halbgewebeseinband DM 29.-.

Obwohl die Anforderungen an Art, Größe und Ausstattung von Wohnungen und Wohnräumen unterschiedlich sind, ist es doch möglich, allgemeingültige Grundsätze aufzustellen, deren Beachtung den Nutz- und Wohnwert der Wohnung sichern. Solche Grundsätze enthalten die Neufassungen der Normblätter DIN 18011 (Stellflächen, Abstände und Bewegungsfläche im Wohnungsbau) und DIN 18022 (Küche, Bad, WC, Hausarbeitsraum). Beide Normblätter berücksichtigen vielfältige Erfahrungen und Auffassungen. Sie bieten die Grundlage für eine optimale Grundrißplanung.

Das vorliegende Buch soll das Verständnis und die richtige Anwendung dieser Normen erleichtern. Gestützt auf vielseitige Erfahrungen aus der Planungspraxis und zahlreiche Untersuchungsergebnisse des Instituts für Bauforschung e.V., Hannover, wurden in diesem Buch Grundrißbeispiele zusammengefaßt, die ökonomische Lösungen zeigen, indem sie bei sparsamer Bemessung sowohl einen hohen Wohn- und Nutzwert bieten als auch eine rationelle Ausführung ermöglichen. Den Grundrißbeispielen gehen sehr praxisnahe Erläuterungen der Normen und Grundlagen voraus. Einer nur schematischen Anwendung der Normblätter soll durch die Darstellung jener Möglichkeiten begegnet werden, die sich bei sinnvoller Nutzung der genormten Werte in vielen Varianten ergeben können. Besondere Bedeutung erhält das Buch dadurch, daß sich im Wohnungsbau die Anwendung gleicher Bauteile und Elemente immer mehr durchsetzt und so einmal verursachte Fehler in der Grundrißplanung durch ständige Wiederholung immer schwerwiegender werden. Das Buch wird helfen, solche Fehler zu vermeiden.

Der Autor, Architekt K.R. Kränzler, bringt für seine Arbeit umfassende Erfahrungen mit, die er als Referent im Institut für Bauforschung bei zahlreichen Untersuchungen sowie